

01.06.2017 um 02:00 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Dr. Fabian Vogt,

Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Nachbarschaft

Moderator/in: Schon wieder steht ein langes Wochenende in den Startlöchern. Und natürlich die Frage: Was unternimmt man? Fabian Vogt von der evangelischen Kirche: Hast du einen guten Tipp für die Feiertage?

Na, Pfingsten gilt ja als Geburtsstunde der Kirche. Da geht es um einzelne, die zu einer echten Gemeinschaft werden. Und ich persönlich dachte gestern: Wenn das Wetter mitspielt, würde ich am Wochenende gerne mal ein paar Nachbarn zum Grillen einladen. Weil das alles Menschen sind, denen ich ständig auf der Straße begegne, über die ich aber gar nicht so viel weiß.

Was hat das für dich mit dem Glauben zu tun?

Ne Menge! In der Bibel steht zum Beispiel: „Ein Nachbar in der Nähe ist besser als ein Bruder in der Ferne.“ Die Menschen wussten also schon damals, wie wichtig es ist, gute Beziehungen zu den Menschen in der Nachbarschaft zu pflegen. Und den urchristlichen Satz „Liebe Deinen Nächsten“ könnte man ja mal ganz konkret verstehen: Der Nächste ... wohnt nebenan. Warum nicht was dafür tun, dass aus Nachbarn gute Nachbarn werden.

Und wie sieht für Dich gute Nachbarschaft aus?

Also: Wir haben total nette Nachbarn, die unsere Kaninchen füttern, wenn wir im Urlaub sind, unsere Post reinholen und auch mal unsere Papiertonne rausstellen, wenn wir das vergessen. So eine Gemeinschaft ist ein Stück Lebensqualität. Und ich bin sicher: Je öfter man als Nachbarn zusammen grillt, desto kleiner ist auch die Gefahr, dass man sich wegen eines Buschs oder eines Zauns zerstreitet.